



Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz
Église évangélique réformée de Suisse
Chiesa evangelica riformata in Svizzera
Baselgia evangelica reformada da la Svizra

13.2

Synode
vom 5.–6. September 2021 in Bern, BERNEXPO

fondia – Stiftung zur Förderung der Gemeinde- diakonie in der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz EKS: Tätigkeitsbericht und Jahresrech- nung 2020

Antrag

Die Synode genehmigt den Tätigkeitsbericht und die Jahresrechnung 2020 der Stiftung fondia.

Bern, 13. April 2021
Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz

Der Rat
Die Präsidentin Die Geschäftsleiterin
Rita Famos Hella Hoppe



fondia
Stiftung zur Förderung der Gemeindediakonie
In der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz

Tätigkeitsbericht 2020

Das Ausnahmejahr 2020 war auch für fondia kein Jahr wie gewohnt. Stiftungsrats-sitzungen per Video? Eben noch hatten Mitglieder des Stiftungsrats den Vorschlag belächelt – 2020 wurde er zur Realität. Anfang Jahr freuten wir uns über die tolle Rechnung, die der Höhenflug der Finanzmärkte im Vorjahr uns beschert hatte. Im März kam der Einbruch, gefolgt von Bangen, wie es wohl weitergehe. Zum Glück erholten sich die Märkte im Verlauf des Jahres. Innovativen und interessanten Projekten zum Fliegen verhelfen ist der Zweck unserer Stiftung. Viele der von fondia unterstützten Projekte konnten jedoch 2020 nicht oder nur stark verändert starten, einige wurden verschoben. Was bringt wohl 2021?

Projekte 2020

Auch was die Gesuche angeht, war 2020 ein spezielles Jahr. Merkwürdig weniger Gesuche als in den letzten Jahren wurden eingereicht, dafür betrafen sie die unterschiedlichsten Themen. Da gibt es die traditionell diakonischen Projekte, ins Leben gerufen von Kirchen bzw. Kirchgemeinden: zum Beispiel das «Maison de la Diaconie et de la Solidarité» in Sitten oder das Projekt «Des étoiles dans le coeur – accompagnement spirituel de deuils périnataux», welches die Evangelisch-Reformierte Kirche der Waadt lanciert.

Wie schon in den letzten Jahren unterstützte fondia viele Projekte, in denen mit Migrantinnen und Migranten gearbeitet wird. Der Fokus liegt in der Regel auf der gesellschaftlichen Integration, einer Voraussetzung für gelingendes Zusammenleben in der Schweiz.

Soll und darf fondia Projekte unterstützen, welche sich für Menschen einsetzen, deren Asylantrag abgewiesen wurde? Der Stiftungsrat hat sich den Entscheid nicht leicht gemacht. Konkret ging es um Personen in der Region Spiez, von denen sich die meisten schon sehr lange in der Schweiz aufhalten. Sie leben in Privatunterkünften, was gesetzlich möglich ist, aber bedeutet, dass sie keine Nothilfe erhalten. Mit der Unterstützung leistet der Stiftungsrat einen Beitrag an die Lebenshaltungskosten der abgewiesenen Asylbewerber. Damit übernimmt er die Anwaltschaft für Menschen, die in einer äusserst prekären Situation leben. Inzwischen hat die Legislative des Kantons Bern eine Motion überwiesen, die verlangt, dass auch privat untergebrachte Personen mit negativem Asylentscheid Nothilfe erhalten. So ist die Unterstützung durch fondia nur in einer Übergangszeit notwendig.



Zwei Projekte hat fondia unterstützt, bei denen die Kirche zu den Menschen geht: Mit dem «Kaffee Piazza» ist die Gellert-Kirche im Basler St.-Alban-Quartier präsent. Das «Pop-Up-Kaffi» besteht aus einem mit Muskelkraft betriebenen Trike mit professioneller Kaffeebar. Erwachsenen wird Kaffee angeboten, während es für die Kinder Sirup gibt und zahlreiche Spielmöglichkeiten. Das Projekt möchte die Vision einer «Kirche für andere» leben, einer Kirche, die unterwegs ist zu den Menschen. Unterwegs ist auch die «Unfassbar». Die beiden Pfarrer Bernhard Jungen und Tobias Rentsch begeben sich mit ihrer Velo-Bar auf die Strasse, an ein Quartierfest oder einen Markt und kommen mit den Menschen ins Gespräch. «Die Freude, die mit der Velo-Bar mitfährt, ist ansteckend. Die Unfassbar ist nahe bei den Menschen und vermag ein Bild von Kirche zu vermitteln, das zugleich innovativ und auf unverschämte Art volksskirchlich ist. Sie mobilisiert den Wert der aufsuchenden Seel- und Leibsorge und sorgt für eine erfrischende Präsenz der Kirche im Alltag der Menschen.» Das schrieb Prof. Dr. Ralph Kunz in seinem Empfehlungsschreiben.

Häufig handeln Kirchgemeinden zusammen mit anderen Organisationen im Sinne einer zielgerichteten Partnerschaft mit verstärkter Wirkung. Ein Beispiel ist das Netzwerk Palliative Care im Kanton Luzern: Spitex und Kirchgemeinden schaffen zusammen eine Koordinationsstelle für Palliative-Care-Angebote. Oder die Fach- und Beratungsstelle Alzheimer Aargau, die in Zusammenarbeit mit den Kirchen jede Woche eine Tagesbetreuung für jüngere Menschen mit Demenz anbietet.

Leider sind viele der Projekte durch die Pandemie gar nicht oder nur sehr eingeschränkt umsetzbar gewesen. Hoffentlich können 2021 manche Bremsen gelöst werden.

Übersicht Projektgesuche

	2019	2020
Eingereichte Gesuche	50	42
Eingereichte Gesuche Deutschschweiz	43	32
Eingereichte Gesuche Romandie	7	10
Bewilligte Gesuche	34	27
Gesprochene Projektfinanzierung total	CHF 507'400	CHF 439'700

Finanzen

Das Anlagejahr 2020 war nichts für schwache Nerven. Nach ruhigem Start prägte ab Ende Februar das neuartige Coronavirus das Geschehen rund um den Globus. Es dominierte auch die Finanzmärkte. Bange fragte man sich, was der weltweite Stillstand für die Konjunktur bedeuten würde. Panikartig verkauften verunsicherte Anleger Wertpapiere, im März brachen die Aktienmärkte in historischem Ausmass ein.



Was ab dem zweiten Quartal folgte, findet ebenfalls Platz in den Geschichtsbüchern. Orchestriert von Zentralbanken und Regierungen führten unkonventionelle Massnahmenpakete sowie die ersten Impfstoff-Zulassungen zu einer Markterholung, wie sie die Welt noch kaum gesehen hat.

Das an den Anlagemärkten investierte Wertschriftenvermögen der Stiftung fondia beläuft sich am Jahresende auf CHF 24,6 Mio., ergänzt um die Liquidität von CHF 2,2 Mio. Das Total von CHF 26,8 Mio. liegt damit um CHF 0,8 Mio. höher als noch zu Jahresbeginn. Die Performance des Anlageportfolios beträgt für das Berichtsjahr 5,76 % bzw. 5,41 % nach Abzug der Vermögensverwaltungskosten, ein erfreuliches Resultat.

Nach Zuweisung von CHF 300'000 an die vorsorglich gebildeten Wertschwankungsreserven resultiert für die Jahresrechnung 2020 ein Finanzerfolg von netto CHF 1'076'101.

Die bezahlten Unterstützungsbeiträge, ein zentraler Posten im Stiftungsaufwand, beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 438'450. Nach Aufrechnung der Rückstellungsveränderung für künftig auszahlende Beiträge von CHF 8'750 und des in erwarteter Höhe angefallenen Personal- und Verwaltungsaufwands von CHF 107'945, resultiert ein positives Jahresergebnis von CHF 538'456. Das Eigenkapital wird somit gestärkt und beträgt neu CHF 23'947'436, 2,3 % mehr als im Vorjahr.

Dank der auch langfristig positiven Entwicklung der Stiftungsfinanzen ist fondia in der Lage, diakonische Arbeit wirkungsvoll zu unterstützen. So konnten seit 2008 rund CHF 8 Mio. in diakonische Projekte, in Aufbauarbeit oder in Innovation investiert werden.

Kommunikation

Mit der Plattform diakonie.ch hat fondia eine hervorragende Partnerin gefunden, um die unterstützten Projekte einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen und zum Nachahmen anzuregen. Diakonie.ch und fondia vertreten die Sozialdiakonie innerhalb der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS), sie unterstützen sich gegenseitig und kooperieren. «Magazin» heisst die Rubrik auf www.diakonie.ch, in deren Rahmen Projekte vorgestellt werden und ihre Wirkung beleuchtet wird. In der Datenbank von diakonie.ch kann sich die Diakonie-Community über sämtliche von fondia unterstützten Projekte informieren.

Evaluation

Alle Projekte, die fondia zwischen 2014 und 2019 unterstützt hat, wurden evaluiert. Damit beauftragt wurde die Dozentur für Diakoniewissenschaft der Theologischen



Fakultät der Universität Bern unter der Leitung von Simon Hofstetter. An seiner letzten Sitzung 2020 liess sich der Stiftungsrat über die Ergebnisse, Analysen und Deutungen ins Bild setzen. 2021 werden sich die Mitglieder des Stiftungsrats Gedanken machen, was die Erkenntnisse für die Stiftungstätigkeit bedeuten.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat tagte an drei halben Tagen. Wegen Corona mussten die März- und die Novembersitzung als Videokonferenz durchgeführt werden.

Zur Vorbereitung der Traktanden treffen sich die Finanzkommission sowie die Gesuchsprüfungskommission jeweils im Voraus. Während in der Finanzkommission Themen wie Jahresabschluss, Budget, Risikoprüfung oder Anlagestrategie besprochen werden, befassen sich die Mitglieder der Gesuchsprüfungskommission mit den Gesuchen um Unterstützung: Sie prüfen, ob die Projekte den geltenden Kriterien entsprechen, und formulieren zuhanden des Stiftungsrats Empfehlungen zur Höhe der Unterstützungsbeiträge.

Auf Grund des Namenswechsels des SEK zur EKS mussten die Statuten und das Reglement der Stiftung geändert werden. Die Gelegenheit wurde genutzt, um beide Dokumente auch den heutigen Gegebenheiten anzupassen.

Turnusgemäss kam es im Stiftungsrat 2020 zu mehreren Wechseln. Catherine Kressmann wurde nach 19 Jahren verabschiedet. Sie war das dienstälteste Mitglied gewesen und hatte viele Jahre als Vizepräsidentin gewirkt. Urs Woodtli, Vertreter der Landeskirche des Kantons Zürich, legte sein Amt nach gut sieben Jahren nieder, da er pensioniert wurde. Die beiden haben fondia während der letzten Jahre massgeblich mitgeprägt. Liliane Rudaz-Kägi wurde zur neuen Vize-Präsidentin gewählt.

Die Synode der EKS wählte zwei neue Mitglieder in den Stiftungsrat: Jacqueline Lavoyer-Buenzli (Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Neuenburg) und Stephan Schranz (Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn).

Zur Wahl im Juni 2021 schlägt der Stiftungsrat der Synode der EKS Andreas Burri als Vertretung des HEKS vor. Er wird ab März 2021 bereits als Gast an den Stiftungsratssitzungen teilnehmen.

Somit geht der Stiftungsrat in folgender Besetzung ins Jahr 2021:

- Rosemarie Manser, Eich, Präsidentin
- Liliane Rudaz-Kägi, Thierrens, Vizepräsidentin
- Roland Frey, Bremgarten b. Bern
- Esther Gaillard, Féchy
- Jacqueline Lavoyer-Buenzli, Peseux
- Annina Policante-Schön, St. Gallen
- Stephan Schranz, Kirchberg



- Simon Wyss, Bolligen

Ausblick

Der Stiftungsrat wird seine Arbeit 2021 in gewohnter Weise, jedoch in neuer Zusammensetzung fortführen. Es ist zu hoffen, dass die Sitzungen wieder in Bern stattfinden können, damit sich die Mitglieder kennenlernen und der informelle Austausch gewährleistet ist.

Ein Dank geht an Brigitte Genoux. Sie engagiert sich mit viel Einsatz für die gute Vorbereitung der Sitzungen, die Organisation von Räumlichkeiten und weiteren Geschäften der Stiftung.

Dem Kompetenzzentrum Stiftungen der Von Graffenried Gruppe danken wir, dass es uns unkompliziert Sitzungszimmer zur Verfügung stellt.

Im Namen des Stiftungsrats danken wir allen Gesuchstellenden für die termingerecht eingereichten Gesuche. Und wir freuen uns über alle Kirchgemeinden und weiteren Organisationen, die 2021 wieder Gesuche einreichen. Denn es gilt wie schon in den letzten Jahren: von Ihnen die Idee, von fondia die Unterstützung.

Bern, 23. März 2021

Die Präsidentin

Rosemarie Manser

Der Geschäftsführer

Andreas Wieser

**fondia - Stiftung zur Förderung der
Gemeindediakonie im Schweizerischen
Evangelischen Kirchenbund
Bern**

**Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat
zur Jahresrechnung 2020**

351010

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der fondia - Stiftung zur Förderung der Gemeindediakonie im Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der fondia - Stiftung zur Förderung der Gemeindediakonie im Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

Gümligen, 18. März 2021

T+R AG

Vincent Studer
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Bernhard Leiser
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

BILANZ / <i>BILAN</i>		31.12.2020	31.12.2019
AKTIVEN / <i>ACTIFS</i>		<u>CHF</u>	<u>CHF</u>
Bank		2'214'473.17	1'470'463.96
<i>Comptes banques</i>			
Wertschriften	3.1	24'575'150.00	24'462'052.00
<i>Titres</i>			
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs		<u>26'789'623.17</u>	<u>25'932'515.96</u>
<i>Trésorerie et actifs cotés en bourse détenus à court terme</i>			
Verrechnungs- und Quellensteuern		21'607.23	35'403.17
<i>Impôt anticipé et impôt à la source</i>			
Übrige kurzfristige Forderungen /		<u>21'607.23</u>	<u>35'403.17</u>
<i>Autres créances à court terme</i>			
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3'750.00	0.00
<i>Compte de régularisation actif</i>			
Aktive Rechnungsabgrenzungen /		<u>3'750.00</u>	<u>0.00</u>
<i>Compte de régularisation actif</i>			
UMLAUFVERMÖGEN / <i>ACTIFS CIRCULANTS</i>		<u>26'814'980.40</u>	<u>25'967'919.13</u>
Hypothekarisch gesicherte Darlehen	3.3	500'000.00	500'000.00
<i>Prêts hypothécaires</i>			
Finanzanlagen / <i>Immobilisations financières</i>		<u>500'000.00</u>	<u>500'000.00</u>
ANLAGEVERMOGEN / <i>ACTIFS IMMOBILISES</i>		<u>500'000.00</u>	<u>500'000.00</u>
TOTAL AKTIVEN / <i>TOTAL DES ACTIFS</i>		<u>27'314'980.40</u>	<u>26'467'919.13</u>

BILANZ / <i>BILAN</i>		31.12.2020	31.12.2019
PASSIVEN / <i>PASSIFS</i>		<u>CHF</u>	<u>CHF</u>
Kreditoren <i>Créanciers</i>		18'775.40	0.00
Rückstellung gesprochene Unterstützungsbeiträge <i>Provision pour contributions de soutiens accordées</i>	3.4	327'249.00	335'999.00
Passive Rechnungsabgrenzungen <i>Compte de régularisation passif</i>		21'520.00	22'940.00
Kurzfristiges Fremdkapital / <i>Capitaux étrangers à court terme</i>		<u>367'544.40</u>	<u>358'939.00</u>
Rückstellung Schwankungsreserven Wertschriften <i>Provision pour réserves de fluctuation sur titres</i>	3.2	3'000'000.00	2'700'000.00
Langfristiges Fremdkapital / <i>Capitaux étrangers à long terme</i>		<u>3'000'000.00</u>	<u>2'700'000.00</u>
FREMDKAPITAL / <i>FONDS ETRANGERS</i>		<u>3'367'544.40</u>	<u>3'058'939.00</u>
Stiftungskapital <i>Capital de fondation</i>		<u>23'684'075.41</u>	<u>23'684'075.41</u>
Vortrag aus dem Vorjahr / <i>Solde reporté de l'exercice précédent</i>		-275'095.28	-895'863.32
Jahresergebnis / <i>Résultat de l'exercice</i>		538'455.87	620'768.04
Gewinn- / Verlustvortrag / <i>bénéfices / Report des pertes</i>		<u>263'360.59</u>	<u>-275'095.28</u>
EIGENKAPITAL / <i>FONDS PROPRES</i>		<u>23'947'436.00</u>	<u>23'408'980.13</u>
TOTAL PASSIVEN / <i>TOTAL DES PASSIFS</i>		<u><u>27'314'980.40</u></u>	<u><u>26'467'919.13</u></u>

ERFOLGSRECHNUNG	2020	2019
COMPTE DE PERTES ET PROFITS	CHF	CHF
Ertrag Obligationen <i>Rendements sur obligations</i>	35'911.33	221'959.77
Ertrag Aktien <i>Rendements sur actions</i>	169'817.52	146'294.56
Ertrag Immobilienfonds <i>Rendements sur fonds immobiliers</i>	40'935.40	58'658.85
Übrige Zinserträge/-aufwände <i>Autres produits et charges d'intérêts</i>	7'372.10	9'054.95
Realisierte und unrealisierte Kursdifferenzen FW-Konten <i>Diff. de cours boursiers réalisées ou non réalisées sur les comptes en devises étrangères</i>	0.00	2'021.13
Realisierte Kursgewinne <i>Bénéfice de cours boursiers réalisées</i>	269'292.03	540'986.52
Unrealisierte Kursgewinne <i>Bénéfice de cours boursiers non réalisées</i>	1'177'168.92	2'098'001.49
Finanzertrag / <i>Produits financiers</i>	1'700'497.30	3'076'977.27
Spesen Wertschriften <i>Frais titres</i>	-13'126.29	-3'353.56
Management Fee <i>Management Fee</i>	-85'741.85	-82'030.25
Realisierte und unrealisierte Kursdifferenzen FW-Konten <i>Diff. de cours boursiers réalisées ou non réalisées sur les comptes en devises étrangères</i>	-10'990.41	-1'847.04
Realisierte Kursverluste <i>Perte de cours boursiers réalisées</i>	-214'537.43	-5'985.51
Unrealisierte Kursverluste <i>Perte de cours boursiers non réalisées</i>	0.00	-35'701.59
Bildung / Auflösung Rückstellung Schwankungsreserven Wertschriften <i>Attribution / dissolution de réserves de fluctuation sur titres</i>	-300'000.00	-1'760'000.00
Finanzaufwand / <i>Charges financiers</i>	-624'395.98	-1'888'917.95
Finanzerfolg / <i>Produits nets financiers</i>	1'076'101.32	1'188'059.32

ERFOLGSRECHNUNG	2020	2019
COMPTE DE PERTES ET PROFITS	CHF	CHF
Unterstützungsbeiträge laufendes Jahr bezahlt <i>Contributions de soutien payées durant l'exercice</i>	-438'450.00	-503'517.00
Veränderung Rückstellung Unterstützungsbeiträge <i>Modification provision pour contributions de soutiens alloués</i>	8'750.00	46'967.00
Unterstützungsbeiträge / Contributions de soutien	-429'700.00	-456'550.00
Löhne <i>Salaires</i>	-14'400.00	-14'400.00
Übrige Löhne <i>Autres salaires</i>	-1'179.05	-867.05
AHV/ALV/IV/EO <i>AVS/AC/AI/APG</i>	-1'763.40	-1'636.30
Entschädigungen und Spesen Sitzungen <i>Indemnisations et frais liés aux séances</i>	-18'184.25	-21'535.75
Personalaufwand / Charges du personnel	-35'526.70	-38'439.10
Beiträge <i>Cotisations</i>	-815.00	-115.00
Externe Buchhaltung <i>Comptabilité externe</i>	-19'915.25	-18'847.50
Sekretariat von Graffenried <i>Secrétariat von Graffenried</i>	-36'138.80	-39'582.75
Revision <i>Révision</i>	-3'823.35	-3'823.35
Rechts- und Beratungsaufwand <i>Frais juridiques et frais de consultation</i>	-1'450.00	-2'836.95
EDV <i>Informatique</i>	-141.10	-1'596.78
Kommunikation <i>Communication</i>	-9'415.65	-4'842.20
Sonstiger Aufwand <i>Autres charges</i>	-719.60	-657.65
Übriger betrieblicher Aufwand / Autres charges d'exploitation	-72'418.75	-72'302.18
JAHRESERGEBNIS / RESULTAT DE L'EXERCICE	538'455.87	620'768.04

ANHANG / ANNEXE

1. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zur Stiftung *Indications générales et commentaires relatifs à la fondation*

1.1 Name, Rechtsform, Domizil / *Nom, forme juridique, domicile*

Unter dem Namen "fondia - Stiftung zur Förderung der Gemeindediakonie im Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund" besteht eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Stiftung hat ihren Sitz in Bern.

Sous le nom "fondia - Fondation pour la promotion de la diaconie communautaire dans le cadre de la Fédération des Eglises protestantes de Suisse" il est constitué une Fondation au sens des articles 80 et suivants du Code civil suisse. La Fondation a son siège à Berne.

1.2 Zweck / *But de la Fondation*

Die Stiftung ist ein Werk der Diakonie im evangelischen Sinn und damit dem Dienst an Hilfsbedürftigen verpflichtet. Ihr Zweck ist die Initiierung, Förderung und Unterstützung sozialkirchlicher Tätigkeiten in neuen Aufgabenbereichen. Die Stiftung soll sich dabei insbesondere in den Dienst hilfsbedürftiger Frauen stellen und deren Interessen vertreten.

La Fondation est une oeuvre de diaconie, au sens évangélique du terme et, de ce fait, vouée au service des personnes en situation de précarité. Son but est l'initiation, la promotion et le soutien d'activités sociales de l'Eglise dans de nouveaux domaines.

La Fondation se mettra en particulier au service des femmes en situation de précarité et représentera leurs intérêts.

1.3 Stiftungsrat / *Conseil de Fondation*

Rosemarie Manser, Eich		Präsidentin / <i>Présidente</i>
Katharina Rita Kressmann, Vevey	bis 31.12.2020	Vizepräsidentin / <i>Vice-Présidente</i>
Urs Woodtli, Zürich	bis 31.12.2020	Mitglied / <i>Membre</i>
Roland Frey, Bremgarten b. Bern		Mitglied / <i>Membre</i>
Esther Gaillard-Zybach, Féchy		Mitglied / <i>Membre</i>
Annina Policante-Schön, St. Gallen		Mitglied / <i>Membre</i>
Liliane Rudaz-Kägi, Thierrens		Mitglied / <i>Membre</i>
Simon Wyss, Bolligen		Mitglied / <i>Membre</i>
Andreas Wieser, St. Ursen		Geschäftsführer / <i>Secrétaire général</i>
Stephan Schranz, Kirchberg	ab 1.1.2021	Mitglied / <i>Membre</i>
Jacqueline Angela Lavoyer-Buenzli, Pesieux	ab 1.1.2021	Mitglied / <i>Membre</i>

ANHANG / ANNEXE

1.4 Stiftungsvermögen / *Patrimoine de la Fondation*

Das Stiftungskapital von CHF 23'684'075.41 ist nach den allgemein anerkannten Regeln einer sorgfältigen, professionellen Vermögensanlage und unter angemessener Berücksichtigung ethischer Kriterien zu verwalten. Der Stiftungsrat regelt die Einzelheiten in einem Anlagereglement.

Le capital de la fondation de CHF 23'684'075.41 doit être géré conformément aux règles de rigueur et de professionnalisme généralement reconnus en matière d'investissement et en tenant compte de façon adéquate de critères éthiques. Les détails sont réglés dans un règlement des placements élaboré par le Conseil de Fondation.

1.5 Reglemente / *Règlements*

Anlagereglement vom 23. März 2018 / *Règlement des placements du 23 mars 2018*

Neues Anlagereglement vom 26.11.2019 (ab 1.1.2020 in Kraft) / *Nouveau règlement des placements du 26.11.2019 (entré en vigueur au 1.1.2020)*

Spesenreglement vom 6. August 2012 / *Règlement de remboursements des frais du 6 août 2012*

1.6 Anzahl Mitarbeitende / *Nombre de collaborateurs et collaboratrices*

Weniger als 10 Vollzeitstellen.

Moins de 10 emplois à plein temps.

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze ***Informations sur les principes utilisés dans les comptes annuels***

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Rechts, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Les présents comptes annuels ont été établis en conformité avec les principes du droit suisse, et en particulier des articles sur la tenue de comptabilité et la présentation des comptes commerciaux du code des obligations (art. 957 à 962).

Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten. Die Wertschriften werden zu Marktwerten erfasst.

Le bilan est en principe établi aux valeurs nominales. Les titres sont pris en compte au cours du marché.

ANHANG / ANNEXE

3. Erläuterungen der Positionen der Bilanz
Commentaires relatifs aux positions du bilan

3.1 Wertschriften / <i>Titres</i>	31.12.2020	31.12.2019
	<u>CHF</u>	<u>CHF</u>
Obligationen in CHF / <i>obligations en CHF</i>	5'041'363.00	4'121'833.00
Obligationen FW (teilweise gehedgt) <i>obligations devises étrangères (couvertes partiellement)</i>	4'534'060.00	9'470'345.00
Aktien Schweiz / <i>actions suisses</i>	5'942'084.00	4'769'256.00
Aktien Ausland / <i>actions étrangères</i>	3'503'171.00	2'384'882.00
Aktien Emerging Markets / <i>actions marchés émergents</i>	0.00	1'355'367.00
Alternative Anlagen / <i>investissements alternatifs</i>	2'873'644.00	0.00
Immobilienfonds / <i>fonds immobilier</i>	2'680'828.00	2'360'369.00
Total Wertschriften / <i>Total des titres</i>	<u>24'575'150.00</u>	<u>24'462'052.00</u>

Vermögensverwaltungskosten im Verhältnis zu Liquidität und Wertschriften	0.55%	0.43%
<i>Taux de frais de gestion de la fortune calculé sur l'ensemble des liquidités et titres</i>		

3.2 Berechnung der Wertschwankungsreserve <i>Calcul de la réserve de fluctuation sur titres</i>	2020	2019
	<u>CHF</u>	<u>CHF</u>
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1. <i>Montant de la réserve de fluctuation sur titres au 1.1.</i>	2'700'000.00	940'000.00
Bildung/Auflösung zulasten der Erfolgsrechnung <i>Attribution/dissolution à la charge du compte de pertes et profits</i>	300'000.00	1'760'000.00
Wertschwankungsreserve am 31.12. <i>Réserve de fluctuation sur titres au 31.12.</i>	<u>3'000'000.00</u>	<u>2'700'000.00</u>

Die reglementarsiche Wertschwankungsreserve übersteigt die gesetzlich maximal zulässige Höhe gemäss Art. 960b, Abs. 2 OR im Berichtsjahr um CHF 1'692'000 / *La réserve de fluctuation fluctuatín sur titres excède le plafond légal au sens de l'art. 960b, al. 2 CO de CHF 1'692'000 urant l'exercice sous revue.*

ANHANG / ANNEXE

3.3 Hypothekarisch gesichertes Darlehen

Prêts hypothécaires

Der Zinssatz des hypothekarisch gesicherten Darlehens
 ist 0.75% unter dem Zinssatz der Migrosbank für variable Hypotheken

Le taux d'intérêt du prêt hypothécaire est de 0.75%

en dessous du taux d'intérêt variable de la banque Migros.

Zinssatz 2020: 1,5% / 2019: 1,5%

Darlehensnehmerin: Stiftung suchttherapiebärn, Bern

Sicherstellung: Namensschuldbriefe CHF 500'000, I. Rang, Wohnliegenschaft in Bern

Taux d'intérêt 2020: 1,5% / 2019: 1,5 %

Emprunteuse: Fondation suchttherapiebärn, Berne

Garantie: cédulas hypothécaires nominatives CHF 500'000, 1er rang, immeuble résidentiel à Berne

3.4 Rückstellung für gesprochene Unterstützungsbeiträge

Provision pour contributions de soutiens accordées

Auf den Bilanzstichtag waren folgende

Unterstützungsbeiträge gesprochen, noch nicht ausbezahlt

A la date de la clôture du bilan les contributions de soutien

sous-mentionnées ont été accordées, encore impayé:

	31.12.2020	31.12.2019
	<u>CHF</u>	<u>CHF</u>
Für / pour 2019	0.00	20'999.00
Für / pour 2020	20'999.00	232'950.00
Für / pour 2021	221'150.00	82'050.00
Für / pour 2022	85'100.00	0.00
	<u>327'249.00</u>	<u>335'999.00</u>